

### CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Programmauftrag Internet?:** Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten und Online-Dienste; Dokumentation der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der Forschungsstelle für Medienrecht und Medienwirtschaft an der Philipps-Universität Marburg vom 17. November 1997 / F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH. Carl-Eugen Eberle, Christoph Degenhart, Hans D. Jarass, Richard Rebmann. – Frankfurt am Main: F.A.Z.-Institut, 1998  
(Marburger Medienbeiträge; 2)  
ISBN 3-927282-79-0

© F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH  
(F.A.Z.-Institut), Mainzer Landstraße 195, 60326 Frankfurt am Main

Herstellung: Jetprint Druck und Vertriebs-GmbH, Dreieich

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten.  
Printed in Germany

## Vorwort

Der vorliegende Band dokumentiert die von der Forschungsstelle für Medienrecht und Medienwirtschaft an der Philipps-Universität Marburg am 17. November 1997 veranstaltete Tagung über das Thema „Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten und Online-Dienste – Programmauftrag Internet?“. Er enthält sowohl die Vorträge als auch die anschließende Diskussion.

Aus heutiger Sicht hat sich die Problematik um die Zulässigkeit von Online-Diensten öffentlich-rechtlicher Sender und die Frage nach der einfachgesetzlichen Rechtsgrundlage etwas entspannt, da mittlerweile eine staatsvertragliche Verankerung bevorsteht: Der Entwurf des 4. Rundfunkänderungsstaatsvertrages sieht Änderungen des ARD-Staatsvertrages und des ZDF-Staatsvertrages vor, die den Landesrundfunkanstalten und dem ZDF erlauben, „Mediendienste mit vorwiegend programmbezogenem Inhalt anzubieten“. Damit scheint die medienpolitische Entscheidung für Online-Dienste öffentlich-rechtlicher Sender getroffen. Die verfassungsrechtliche Fragestellung indes, ob der Rundfunkbegriff des Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG die Tätigkeit von Rundfunkanstalten im Internet deckt, bleibt – bis zu einer Entscheidung des BVerfG – nach wie vor offen. Der Band hält die kontroversen Standpunkte hierzu fest.

Marburg, im August 1998

*Georgios Gounalakis*